

Bekanntmachung.

Den geehrten Mitgliedern der Schützengesellschaft wird hiermit bekannt gemacht, daß
Mittwochs, den 27. Mai,
die gewöhnlichen Schießübungen beginnen werden.
Leipzig, den 23. Mai 1835.

Hauptleute und Beisitzer der Schützengesellschaft.

Bekanntmachung.

Die Trinkanstalt für künstliche Mineralwässer zu Leipzig wird den 25. Mai eröffnet werden, und den Sprudel, Neubrunnen, Mühlbrunnen und Theresienbrunnen von Karlsbad, den Kesselbrunnen und Krähneken von Ems, den Kreuzbrunnen und Ferdinandsbrunnen von Marienbad, den Franzensbrunnen und Salzbrunnen von Eger, den Hauptbrunnen von Pyrmont, den Poupou von Spaa, den Ragozzi von Kissingen und den Salzbrunnen von Schlesien darbieten.

Auch ist dafür gesorgt, dass mit dem innern Gebrauche der Mineralwässer Dampfdouchen und aufsteigende Douchen verbunden werden können.

Zum Gebrauche ausserhalb der Anstalt und zur Versendung sind stets vorräthig: der Neubrunnen und Mühlbrunnen von Karlsbad, das Krähneken von Ems, der Kreuzbrunnen und Ferdinandsbrunnen von Marienbad, der Franzensbrunnen und Salzbrunnen von Eger, der Hauptbrunnen von Pyrmont, der Poupou von Spaa, der Ragozzi von Kissingen, die Bitterwässer von Püllna und Saidschitz, der Salzbrunnen von Schlesien und die Mineralwässer von Geilnau, Fachlingen und Selters.

Leipzig, den 14. Mai 1835.

D. Struve.

Für Juristen und Buchhändler.

Ein ganz neues, noch unaufgeschchnittenes Exemplar der deutschen Uebersetzung des Corpus Juris civilis von Otto, Schilling, Sintonis (Leipzig, bei Carl Focke), in 7 Bänden, **Ladenspreis 29 $\frac{1}{4}$ Thlr.**, erhält derjenige, der bis zum 23. Mai a. c. das höchste Gebot an den Logenschließer Feilottter, Petersstraße Nr. 117, in Stadt Wien, abzieht.

Empfehlung.

Den 1. Mai d. J. habe ich den, nahe an der im Spitalgaten neu errichteten Trinkanstalt, im Mittelpuncte der Stadt und Steibäder, an der Dresdener und Prager Straße gelegenen

Gasthof zum König von Preußen in Teplitz

übernommen. Indem ich mich allen hohen Herrschaften und resp. Reisenden bestens empfehle, erlaube ich mir zu bemerken, daß die Reinlichkeit meines Hauses, die prompte und billige Bedienung das Vertrauen rechtfertigen werden, womit dieselben ädligst bedienen wird

Albrecht Hartmann,

früher Weinkellner im Hôtel de Bavière zu Leipzig.

Anzeige. Gedruckte**Crepe-, Hernany- und Flortücher,**

6- und 8 groß, empfang in großer Auswahl und verkauft unter dem
Fabrikpreise **Ernst Seiberlich, Petersstr. Nr. 36.**

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich in meinem neugebauten Hause in Herrn Riedels, sonst Rudolphs Garten. Eingang zwischen Riedels und Reichels Garten.

Leipzig, den 7. Mai 1835.

Joh. Heinrich Roth.

Wohnungs-Anzeige. Meinen geehrten Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute an in der Fleischergasse Nr. 251, 3te Etage, in Herrn Schulzens Hause wohne.

Heinrich Brendel, Herrenschneidermeister.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien

zu kaufen und zu verkaufen ist beauftragt **Gustav Kus, Grimm. Gasse Nr. 758.**
Briefe und Gelder von auswärts werden franco erbeten.